



INSTALLATIONS- UND BENUTZERHANDBUCH

Verkabelte Steuerung



KCT-03 SRPS



Vielen Dank für den Kauf dieser Steuervorrichtung.
Dieses Handbuch beschreibt die beim Einsatz dieses Gerätes erforderlichen
Sicherheitsmaßnahmen.

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vergewissern Sie sich, dass Sie es vor Einsatz dieser Steuervorrichtung verstanden haben.
- Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Sofern diese Steuerung den Benutzer wechselt, geben Sie dieses Handbuch unbedingt an den neuen Benutzer weiter.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorkehrungen	1	Menüoptionen	39
Installation	3	1. Abläufe am Menü	39
1. Zubehör	3	2. Einstellung der Lamellen	39
2. Installation	3	3. Einstellung der Zeitkonfiguration	41
3. Vor-Ort-Einstellungen	14	4. Einstellung von Timer On (Einschalten mit Zeitsteuerung)	42
4. Einstellen der Innengeräte-Adresse	23	5. Einstellung von Timer Off (Ausschalten mit Zeitsteuerung)	43
5. Abfrage des Fehlerverlaufs (der Fehlerhistorie)	25	6. Konfiguration von Zeitplänen	43
Grundlegender Gerätebetrieb	26	7. Auswahl von Vorgaben nach Wochentag	44
1. Positionen und Beschreibungen der Tasten	26	8. Zeitplan-Vorgabe	45
2. Beschreibung des Anzeigefelds	28	9. EXTENSION-Einstellungen (zeitliche Erweiterungen)	47
3. ON/OFF (ein/aus)	31	10. Einstellung von Datum und Uhrzeit	47
4. Betriebsmodus-Einstellung	31	11. Sommerzeit-Einstellung	50
5. Lüfterdrehzahl-Einstellung	32	12. Anzeige der Raumtemperatur	52
6. Temperatur-Einstellung	33	13. Verriegelungsfunktion	53
7. Tasten-Verriegelung	34	14. Einstellung des ECONOMY MODE (Energiesparmodus)	54
8. Rückstellung der Filteranzeige	35	15. Einstellung des SILENT MODE (Ruhemodus)	55
Zum schnellen Nachschlagen: Menüpunkte	36	16. Einstellung der IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)	56
Haupt-Menüpunkte	36	17. Einstellung der TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit)	57
		18. Einstellung des LED INDICATOR (LED-Anzeige)	58
		19. Einstellung des KEYPRESS TONE (Tastendruck-Tons)	59
		20. Einstellung des AUX HEATER (Zusatzheizgerätes)	60
		Fehlerbehebung	61

Sicherheitsvorkehrungen

Dieses Gerät ist nicht zur Bedienung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt die Tätigkeit und/oder weist in das Gerät ein. Kinder sollten unter Aufsicht stehen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Bitte lesen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durch, bevor Sie die verkabelte Steuerung installieren.

Beschreibung der Kennungen und Symbole

Kennung	Bedeutung
 Warnhinweise	Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen.
 Vorsicht	Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sach- oder Personenschäden führen, die je nach den Umständen schwerwiegend sein können.
 Wichtiger Hinweis	Zeigt einen nützlichen Hinweis oder zusätzliche Informationen an.



Warnhinweise

- Bitten Sie Ihren Händler oder anderes qualifiziertes Personal, die Steuerung zu installieren. Versuchen Sie nicht, die verkabelte Steuerung selbst zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder Feuer führen.
- Wenden Sie sich bei Ortswechseln zur Neuinstallation der verkabelten Steuerung an Ihren örtlichen Händler. Eine unsachgerechte Installation kann zu Leckagen, Stromschlägen oder Brandgefahr führen.
- Installieren Sie die verkabelte Steuerung gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie für die Installationsarbeiten nur das angegebene Zubehör und die angegebenen Teile verwenden. Der Einsatz andersartiger Teile kann zum Herunterfallen des Geräts, zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.

- Installieren Sie die verkabelte Steuerung auf einer Unterlage, die dem Gewicht des Gerätes standhält. Das Steuergerät könnte von einer unzureichenden Unterlage fallen und jemanden verletzen.
- Führen Sie elektrische Arbeiten gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und nach den Anweisungen in diesem Handbuch aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit einem eigenen Stromversorgungskreis. Unzureichende Stromkreis-Kapazität und unsachgemäße Verarbeitung können zu Stromschlägen oder Bränden führen.
- Führen Sie Installationsarbeiten immer bei ausgeschalteter Stromversorgung durch. Das Berühren elektrischer Teile kann zu einem Stromschlag führen.
- Zerlegen, rekonstruieren oder reparieren Sie diese Steuerung nicht selbst. Sie könnten einen Stromschlag und/oder einen Brand auslösen.
- Vergewissern Sie sich, dass die vorgegebenen Kabel auf sichere Weise angebracht sind und dass keine externen Kräfte auf die Kabel oder die Klemmenanschlüsse wirken. Unsachgemäße Anschlüsse oder Befestigungen von Drähten können zu einem anormalen Hitzestau oder Brand führen.
- Die Auswahl der Materialien und Installationen muss den verfügbaren nationalen und internationalen Normen entsprechen.



Vorsichtshinweise

- Füllen Sie das Kabel-Durchgangsloch mit Kitt. So vermeiden Sie das Auslaufen von Wasser und Stromschläge durch eindringendes Wasser oder Insekten.
- Arbeiten Sie nicht mit nassen Händen: So vermeiden Sie Stromschläge.
- Waschen Sie die verkabelte Steuerung nicht mit Wasser; Sie könnten einen Stromschlag oder Brand verursachen.
- Legen Sie beim Einsatz der **Follow-Me**-Funktion die Fernsteuerung an Orte, die folgende Kriterien erfüllen:
 1. Die mittlere Raumtemperatur lässt sich dort messen.
 2. Keine Sonnenlicht fällt direkt auf die Vorrichtung.
 3. In der Nähe befindet sich keine Wärmequelle
 4. Keine direkte Einwirkung von Außenluft oder Luftzug, etwa durch das Öffnen und Schließen von Türen oder am Luftauslass des Innengerätes usw.

Installation

1. Gerätezubehör

Folgende Zubehörteile sind mit dem Gerät mitgeliefert

Nr.	Name	Anzahl	Bemerkungen
1	Schraube mit rundem Kreuzschlitz-Kopf zur Holzmontage	3	 $\Phi 4 \times 20 \text{ mm}$
2	Schraube mit rundem Kreuzschlitz-Kopf	2	 $M4 \times 25 \text{ mm}$
3	Installations- und Benutzerhandbuch	1	
4	Kunststoff-Expansionsrohr	3	 $\text{D } 4,2 \times 28,5 \text{ mm}$
5	Kunststoff-Schraubstift	2	 $\Phi 5 \times 16 \text{ mm}$
6	Kabelgruppen	2	 Für nicht zur zweiten Generation gehörende Innengeräte

2. Installation

2.1 Bestimmen Sie den Installationsort der verkabelten Steuerung

Befolgen Sie beim Bestimmen des Ortes die Sicherheitsvorkehrungen.

2.2 Darstellung der Abmessungen

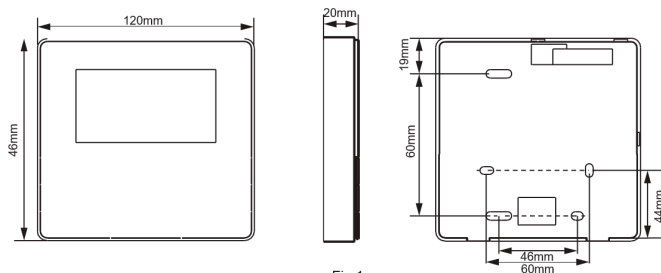


Fig. 1

2.3

Montage der Rückseiten-Abdeckung

2.3.1 Fügen Sie einen Schlitzschraubenzieher in die Öffnungsstellen unten am Steuergerät ein und heben Sie die hintere Abdeckung an. (Achten Sie auf die Heberichtung: Bei unrichtigem Anheben beschädigen Sie die Abdeckung!) (Abb. 2).

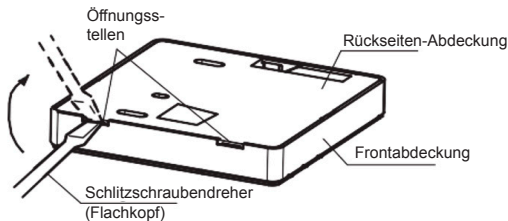


Abb. 2

2.3.2 Montieren Sie die Rückseiten-Abdeckung mit drei M4x20-Schrauben an der Wand (Abb. 3).

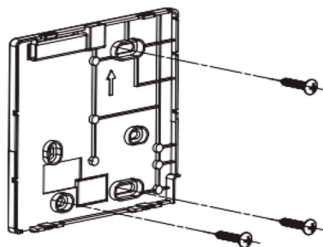


Abb. 3

2.3.3 Montieren Sie die Rückseiten-Abdeckung mit zwei M4x25-Schrauben am 86-Schaltkästchen und befestigen Sie dieses mit einer M4x20-Schraube an der Wand (Abb. 4).

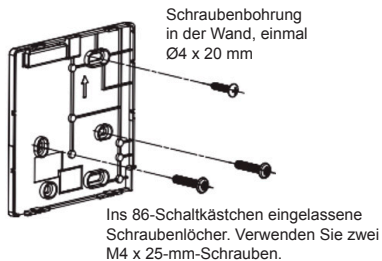


Abb. 4

2.3.4 Regulieren Sie die Länge der beiden mitgelieferten Kunststoffschrauben so, dass zwischen der Anschraubplatte des Schaltkästchens und der Wand ein gleichmäßiger Abstand gegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass diese Platte beim Anbringen am Schaltkästchen flach an der Wand anliegt (Abb. 5).

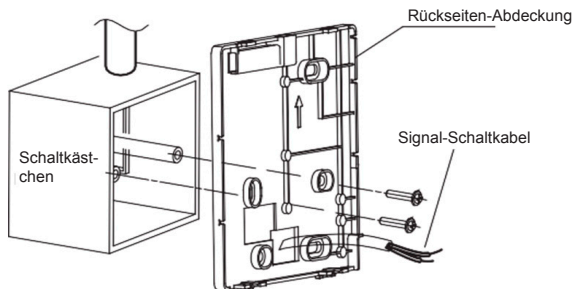


Abb. 5

2.3.5 Befestigen Sie die untere Abdeckung des Schaltkästchens mit Kreuzkopfschrauben durch die Anschraubplatte. Vergewissern Sie sich, dass die untere Abdeckung in gleichmäßigem Abstand angebracht ist. Installieren Sie dann die Steuerung wieder an dieser Abdeckung.

2.3.6 Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest, um die hintere Abdeckung nicht zu verformen.

2.4 Kabelauslass

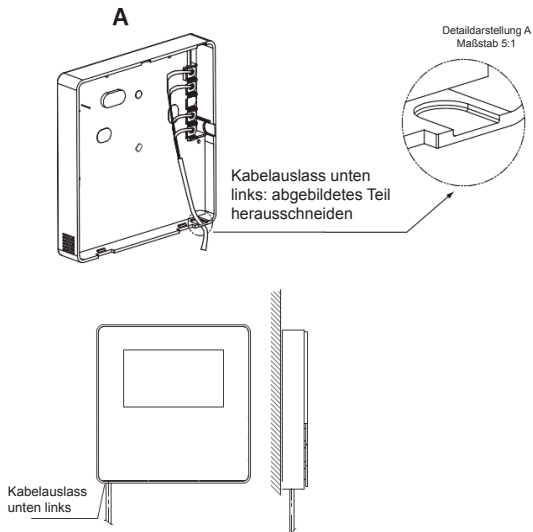


Abb. 6

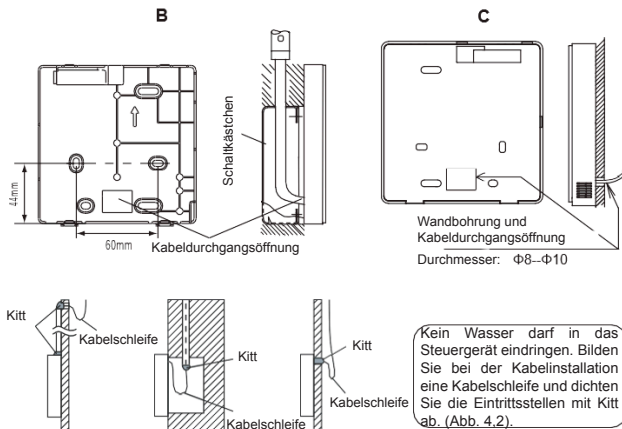


Abb. 7

2.5 Verkabelung

Wichtiger Hinweis

- Das Schaltkästchen und das Steuerkabel der Innengeräte der zweiten Generation sind nicht befestigt.
- Berühren Sie die Hauptplatine der Steuerung nicht.

2.5.1 Vorgaben zur Verkabelung

Kabelarten	Abgeschirmt, zwei- oder vieradrig (Innengeräte der zweiten Generation).
	Abgeschirmt, vieradrig (Innengeräte anderer Generationen, nicht zweite Gen.).
Kabelgröße	AWG 20
Kabellängen	Maximal 200 m (656 Fuß) für Innengeräte der zweiten Generation (Anschlüsse X1/X2/D1/D2)
	Maximal 20 m (66 Fuß) für Innengeräte anderer Generationen (nicht zweite Gen.) (CN2-Anschlüsse)

2.5.2 Anschluss der verkabelten Steuerung und Auswahl der Verbindungsmoden

Schließen Sie die Verbindungskabel gemäß Tabelle 1 an Innengeräte der zweiten Generation und anderer Generationen an.

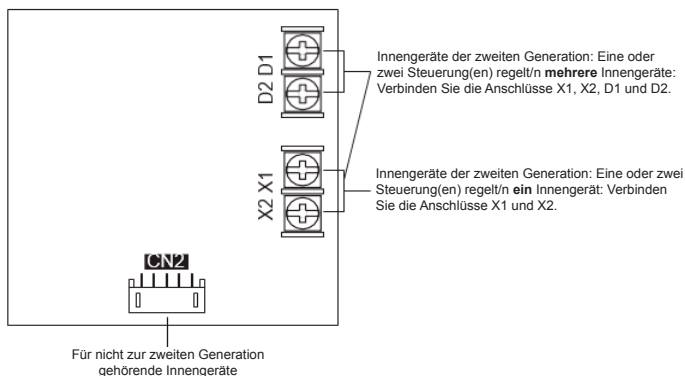


Tabelle 1

	Anschlussklemmen			
	X1/X2	D1/D2	CN2	
Innengeräte der zweiten Generation	O	X	X	Eine oder zwei verkabelte Steuerung(en) regelt/n ein Innengerät mit Verbindung in beide Richtungen.
	O	O	X	Zwei verkabelte Steuerungen regeln ein oder mehrere Innengerät(e) mit Verbindung in beide Richtungen.
Innengeräte anderer Generationen (nicht zweite)	X	X	O	Eine verkabelte Steuerung regelt ein Innengerät mit Kommunikation in eine Richtung.

O: angeschlossen

X: nicht angeschlossen

2.5.3 Innengeräte der zweiten Generation: Schließen Sie die verkabelte Steuerung über die Leitungen X1 und X2 an die Anschlussstellen X1 und X2 der Innengeräte an. Zwischen X1 und X2 liegt keine Polung vor. Siehe Abb. 8.

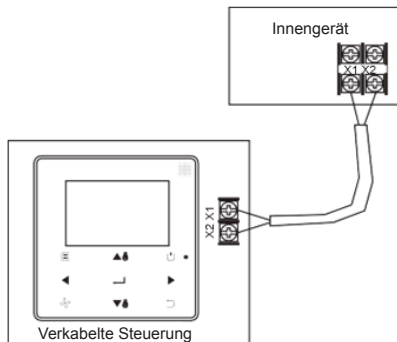


Abb. 8

2.5.4 An Innengeräten der zweiten Generation können Sie die verkabelte Hauptsteuerung oder eine sekundäre verkabelte Steuerung so einrichten, dass zwei verkabelte Steuerungen ein Innengerät regeln. Verbinden Sie diese Steuergeräte mit den Anschlüssen X1 und X2. Zwischen X1 und X2 liegt keine Polung vor. Siehe Abb. 9.

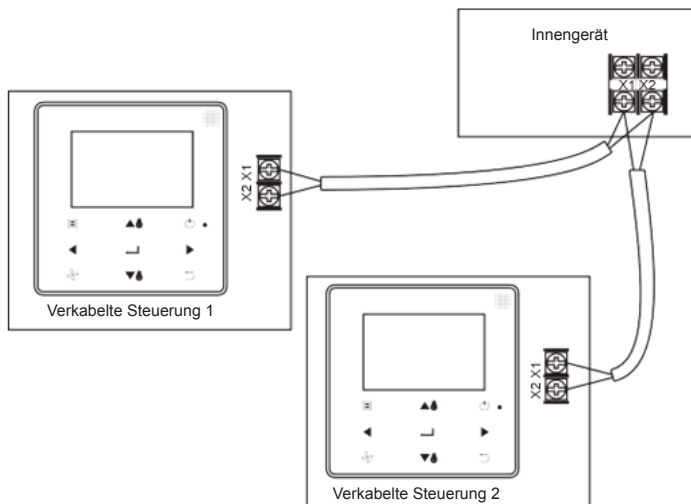


Abb. 9

Wichtige Hinweise

- Wenn die verkabelte Steuerung mehrere gleichzeitig angeschlossene Innengeräte feststellt, sendet sie einen Befehl, der die Empfangsvorrichtung aller Innengeräte für die Fernsteuerungssignale abschaltet.
- Am SERVICE-Menü können Sie die Innengeräte-Empfangsvorrichtung ein und ausschalten.
Nach Einstellen des Fernsteuerungs-Empfangs stimmen die Zustände der einzelnen gesteuerten Innengeräte möglicherweise nicht überein.
- Bei der Gerätegruppe-Steuerung synchronisiert die verkabelte Steuerung den Zustand des Innengerätes mit der numerisch kleinsten Adresse.
- An der verkabelten Steuerung erfolgt bei der Gruppensteuerung keine Fehlermeldung, es sei denn, das Innengerät mit der numerisch kleinsten Adresse wird abgeschaltet.
Nach Wiedereinschalten der Innengeräte – ausgenommen das Gerät mit der numerisch kleinsten Adresse – stellt das System den Fernsteuerungs-Empfang automatisch wieder her.
- Unabhängig vom ein- oder ausgeschalteten Fernsteuerungs-Empfang und -Sender an den Innengeräten: Sobald die zentrale Steuerung oder der übergeordnete Computer den Zustand eines anderen Innengerätes (nicht des Gerätes mit der kleinsten Adresse) aktualisiert, sind die Zustände anderer Gruppen-Innengeräte eventuell nicht mehr konsistent.

2.5.5 Bei Innengeräten der zweiten Generation kann/können eine oder zwei verkabelte Steuerung(en) auch mehrere Innengeräte regeln (maximal 16). In diesem Fall müssen Sie die verkabelte Steuerung und die Innengeräte gleichzeitig an X1, X2, D1 und D2 anschließen. Zwischen der verkabelten Steuerung einerseits und den Innengeräte-Anschlüssen X1 und X2 oder auch D1 und D2 liegt keine Polung vor. Die verlegten Leitungen D1 und D2 an der verkabelten Hauptsteuerung und an den sekundären Steuerungen müssen zueinander stimmig sein; siehe Abb. 10 und Abb. 11.

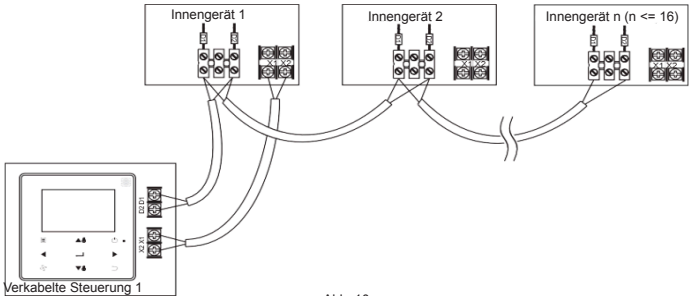


Abb. 10

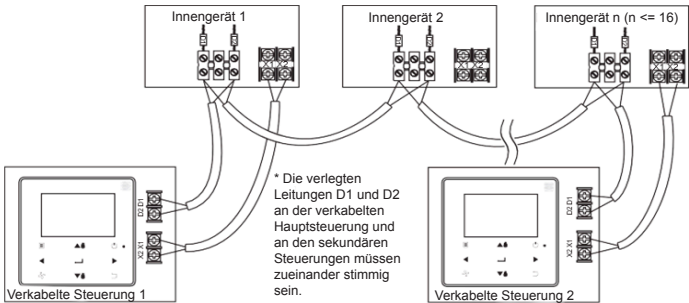


Abb. 11

2.5.6 Bei Innengeräten anderer Generationen (nicht zweite Gener.): Schließen Sie die verkabelte Steuerung mit der CN2-Leitung an die fünffache Kabelklemme des Innengeräte-Anzeigefelds an. Siehe Abb. 12.

Nachfolgend sehen Sie die Standardleitungen ① und ② für die abgebildeten Zubehörelemente der verkabelten Steuerung.

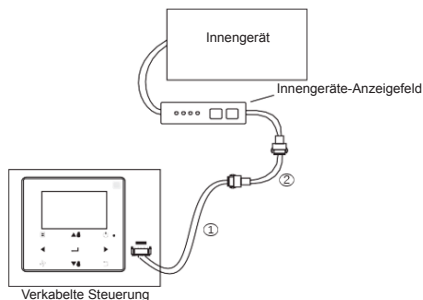


Abb. 12

Passen Sie die Frontabdeckung an und befestigen Sie sie. Klemmen Sie dabei die Verbindungskabel nicht ein. (Abb. 13).

2.6 Montage der Frontabdeckung

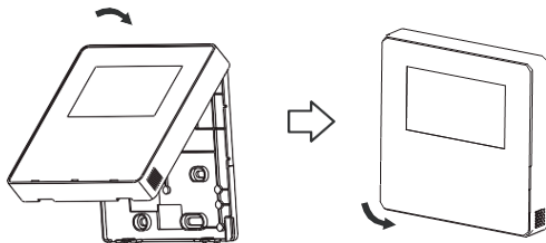


Abb. 13

Installieren Sie die vordere und hintere Abdeckung und bringen Sie beide fest an, damit sie nicht herunterfallen (Abb. 14).

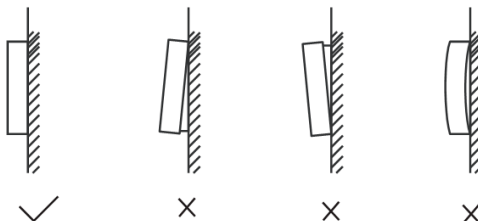


Abb. 14

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten BACK (zurück)  und FAN (Lüfter)  und halten Sie sie fünf Sekunden gedrückt. So gelangen Sie zum Parameter-Einstellbildschirm, siehe Abbildung 15.

3. Vor-Ort-Einstellungen

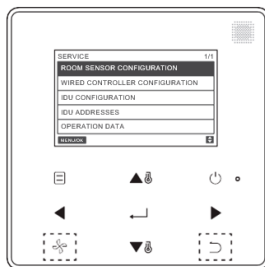


Abb. 15. Zugriff zum Parameter-Einstellmenü.

Mit einem Klick auf die Aufwärts-Pfeiltaste (TEMP UP) ▲  oder den Abwärtspeil (TEMP DOWN) ▼  verschieben Sie den Cursor und wählen eine Eingabe aus, wie in Abb. 16 dargestellt. Drücken Sie zum Bestätigen auf MENU/OK .

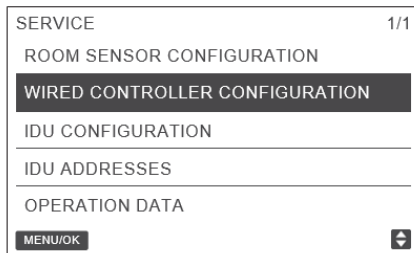


Abb. 16. Änderung einer Auswahl.

Mit der Aufwärts-Pfeiltaste ▲  und der Abwärts-Pfeiltaste ▼  stellen Sie Parameter ein, wie in Abb. 17 dargestellt.

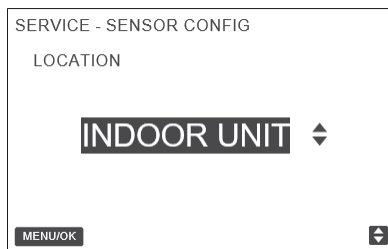


Abb. 17. Eine Parameter-Einstellung.

Drücken Sie im letztgenannten Menü auf MENU/OK . Damit bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück)  bestätigen Sie und kehren zu den vorherigen Parametern zurück. Wenn Sie 30 Sekunden warten, verlassen Sie automatisch die Parametereinstellungen. Einzelheiten über die Parameter finden Sie in den Tabellen 2, 3 und 4.

Tabelle 2. Das Servicemenü.

Menüstufe 1	Menüstufe 2	Einstellungen
Konfiguration des Innenraumsensors	Installationsort	Verkabelte Steuerung / Innengerät (Standardeinstellung)
	Temperaturabgleich	-5°C / -4°C / -3°C / -2°C / -1°C / 0°C (Standardwert) / 1°C / 2°C / 3°C / 4°C / 5°C -5°F / -4°F / -3°F / -2°F / -1°F / 0°F (Standardwert) / 1°F / 2°F / 3°F / 4°F / 5°F
Konfiguration der verkabelten Steuerung	Rolle/Aufgabe einer Steuerung	MAIN (Hauptgerät, Standardeinstellung) / SECONDARY
	MAIN (Hauptgerät, Standardeinstellung) / SECONDARY	ENABLED (aktiv) / DISABLED (inaktiv, Standard)
	Temperatur-Konfiguration	Temperaturzuwachs (Anzeige nur in °C): 0,5 / 1 (Standardwert)
		Lüfterdrehzahlen: drei oder sieben Werte (Standard = 7)
	Grenzwerte der Temperatureinstellung	Mindesttemp. im Kühlmodus: 17 bis 30 °C (62 bis 86 °F), Standard: 17 °C (62 °F)
		Höchsttemp. im Heizmodus: 17 bis 30 °C (62 bis 86 °F), Standard: 30 °C (86 °F)
	Infrarot-Empfänger	Einstellung, ob die verkabelte Steuerung die Fernsteuerungssignale empfängt und ans Innengerät weiterleitet: ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv).
	Automatischer Neustart	ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv)
	Erinnerungsanzeige Filterreinigung	NONE (keine, Standard) / 1250HOURS (nach 1250 Stunden) / 2500HOURS / 5000 HOURS / 10000HOURS

Konfiguration der Innengeräte	Lamellen	VERTICAL: ENABLED (aktiv, Standard) / DISABLED (nicht aktiv) Ein- und Ausschalten der vertikalen Schwenkfunktion
		HORIZONTAL: ENABLED (aktiv, Standard) / DISABLED (nicht aktiv) Ein- und Ausschalten der horizontalen Schwenkfunktion
	AUX HEATER (Zusatzheizgerät)	ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv)
		Einschalttemperatur: Von -5 bis 20 °C (23 bis 68°F), Standard: 15 °C (59 °F) Bei dieser Einstellung startet die elektrische Heizung im Heizmodus, wenn die Außentemperatur (T4) unter diese Vorgabewerte fällt.
	Temperaturkompensation	Temperaturkompensation im Kühlmodus: 0: 0 °C 1: 2 °C FF (Standard): gemäß den Innengeräte-Einstellungen
		Temperaturkompensation im Heizmodus: 0: 6 °C 1: 2 °C 2: 4 °C 3: 6 °C 4: 0 °C FF (Standard): gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	EXV-Bereitschaftsposition (Standby)	0: 72 Schritte 1: 96 Schritte FF (Standard): gemäß den Innengeräte-Einstellungen

	Vermeidung von kaltem Luftstrom	Im Heizmodus läuft der Lüfter nicht, wenn die Temperatur am Innen-Wärmetauscher niedriger oder gleich folgenden Werten ist: 0: unter 15 °C (für Frischluft-Innengerät 14 °C). 1: unter 20 °C (für Frischluft-Innengerät 12 °C). 2: unter 24 °C (für Frischluft-Innengerät 16 °C). 3: unter 26°C (für Frischluft-Innengerät 18 °C). FF (Standard): gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	Betriebsdauer nach erreichter Vorgabetemperatur	Sobald im Heizmodus die Vorgabetemperatur erreicht ist, wiederholt der Lüfter folgenden Rhythmus: T Minuten aus / 1 Minute ein. T= 0 / 1 / 2 / 3 / FF (Standard) 0: 4 Minuten 1: 8 Minuten 2: 12 Minuten 3: 16 Minuten FF (Standard): gemäß den Innengeräte-Einstellungen
	Statischer Druck	Hoher statischer Druck am Frischluftgerät: 0 bis 19, FF (Standard)
		Sonstige: 0 bis 9, FF (Standard)
	Moduswechsel-Verzögerung im Automatikbetrieb	Die Mindest-Schaltzeit zwischen automatischem Kühl- und Heizbetrieb 0 (Standardeinstellung): 15 Minuten 1: 30 Minuten 2: 60 Minuten 3: 90 Minuten
	Ton bei Tastendruck	ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv)

	Infrarot-Empfänger	Einstellung, ob ein Innengerät die Fernsteuerungssignale empfängt oder nicht: ENABLED (aktiv, Standard) / DISABLED (nicht aktiv)
	Automatischer Neustart	ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv)
Innengeräte-Adressen		Einstellung der Innengeräte-Verbindungsadressen (0 bis 63)
Betriebsdaten	Fehlercodes	Die letzten zehn Fehleraufzeichnungen (Innen- bzw. Außengeräte oder verkabelte Steuerung)
	Außengeräte-Daten	(Siehe auch: Außengeräte-Daten in Anhang 1)
	Innengeräte-Daten	(Siehe auch: Innengeräte-Daten in Anhang 2)
	Daten der verkabelten Steuerung	Anzeige der Software-Version der verkabelten Steuerung, T1, der Haupt- oder sekundären verkabelten Steuerung, der Online-Innengeräte und Gruppennummer. (In der Gruppensteuerung ist die Gruppennummer die kleinste Innengeräte-Adresse +1).

Tabelle 3. Sekundäres Menü des Steuerungsbetriebs.

Konfiguration des Innenraumsensors	Installationsort	Verkabelte Steuerung / Innengerät
Betriebsdaten	Fehlercodes	Die letzten zehn Fehleraufzeichnungen (Innen- bzw. Außengeräte oder verkabelte Steuerung)
	Außengeräte-Daten	(Siehe auch: Außengeräte-Daten in Anhang 1)
	Innengeräte-Daten	(Siehe auch: Innengeräte-Daten in Anhang 2)
	Daten der verkabelten Steuerung	Anzeige der Software-Version der verkabelten Steuerung, T1, der Haupt- oder sekundären verkabelten Steuerung, der Online-Innengeräte und Gruppennummer. (In der Gruppensteuerung ist die Gruppennummer die kleinste Innengeräte-Adresse +1).

Tabelle 4. Servicemenü bei Verbindung der verkabelten Steuerung ans Innengerät per CN2-Anschluss.

Menüstufe 1	Menüstufe 2	Einstellungen
Konfiguration des Innenraumsensors	Installationsort	Verkabelte Steuerung / Innengerät (Standardeinstellung)
	Temperaturabgleich	-5°C / -4°C / -3°C / -2°C / -1°C / 0°C (Standardwert) / 1°C / 2°C / 3°C / 4°C / 5°C / -5°F / -4°F / -3°F / -2°F / -1°F / 0°F (Standardwert) / 1°F / 2°F / 3°F / 4°F / 5°F
Konfiguration der verkabelten Steuerung	COOLING ONLY (nur Kühlung)	ENABLED (aktiv) / DISABLED (inaktiv, Standard)
	Temperatur-Konfiguration	Temperaturzuwachs (Anzeige nur in °C): 0,5 / 1 (Standardwert)
		Lüfterdrehzahlen: drei oder sieben Werte (Standard = 7)
	Grenzwerte der Temperatureinstellung	Mindesttemp. im Kühlmodus: 17 bis 30 °C (62 bis 86 °F), Standard: 17 °C (62 °F)
		Höchsttemp. im Heizmodus: 17 bis 30 °C (62 bis 86 °F), Standard: 30 °C (86 °F)
	Infrarot-Empfänger	Einstellung, ob die verkabelte Steuerung die Fernsteuerungssignale empfängt und ans Innengerät weiterleitet: ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv).
	Automatischer Neustart	ENABLED (aktiv, Standard) oder DISABLED (nicht aktiv)
Innengeräte-Adressen		Einstellung der Innengeräte-Verbindungsadressen (0 bis 63)

Betriebsdaten	Fehlercodes	Die letzten zehn Fehleraufzeichnungen (verkabelte Steuerung)
	Außengeräte-Daten	--
	Innengeräte-Daten	--
	Daten der verkabelten Steuerung	Anzeige der Software-Version der verkabelten Steuerung T1 (verkabelte Steuerung)

Anhang 1. Außengeräte-Informationen

Nr.	Großes Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)	Nr.	Großes Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)
1	Geräteadresse	10	Lüfterdrehzahl
2	Umgebungstemperatur (T4) (°C)	11	EXVA-Position
3	T2/T2B Durchschnittstemp. (°C)	12	EXVB-Position
4	Haupt-Wärmetauscher-Rohrtemperatur T3 (°C)	13	EXVC-Position
5	Austrittstemperatur am Kompressor (Verdichter) A (°C)	14	Betriebsart
6	Austrittstemperatur am Kompressor (Verdichter) B (°C)	15	Prioritätsmodus
7	Inverter-Verdichter A: Stromstärke (A)	16	Korrektur des Gesamtleistungsbedarfs der Inneneinheit
8	Inverter-Verdichter B: Stromstärke (A)	17	Anzahl der Außengeräte
9	--	18	Gesamtleistung der Außeneinheit

Nr.	Großes Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)	Nr.	Großes Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)
19	Invertermodul Kühlkörper-Temp. A (°C)	29	Austrittsdruck am Kompressor (Verdichter) (×0,1 MPa)
20	Invertermodul Kühlkörper-Temp. B (°C)	30	Reserviert
21	--	31	Letzter Fehler- oder Schutzcode
22	--	32	Frequenz Inverter-Kompressor A
23	Temperatur T6B (°C) am Platten-Wärmetauscher-Ausgang	33	Frequenz Inverter-Kompressor B
24	Temperatur T6A (°C) am Platten-Wärmetauscher-Eingang	34	Geräteleistung
25	Überhitzungsgrad am Systemauslass	35	Programmversion Nr.
26	--	36	Adresse des VIP-Innengerätes
27	Anzahl der Innengeräte in Betrieb	37	--
28	--	38	--

Anhang 2. Innengeräte-Daten

Nr.	Gerät mit variablem Kühlmittelfluss (VRF)
1	Innengeräte-Verbindungsadresse
2	Innengeräte-Leistung (PS)
3	Innengeräte-Netzwerk-Adresse
4	Temperatur Ts einstellen

5	Raumtemperatur
6	Aktuelle T2 Innentemperatur
7	Aktuelle T2A Innentemperatur
8	Aktuelle T2B Innentemperatur
9	Temperatur Ta am Frischluftgerät
10	--
11	Voreingestellte Überhitzung
12	EXV-Grad
13	Software-Version Nr.
14	Fehlercode

4. Einstellen der Innengeräte-Adresse

Sie können die Innengeräte-Verbindungsadresse nur dann einstellen, wenn die verkabelte Steuerung an ein Innengerät angeschlossen ist. Mit der Abwärts-Pfeiltaste TEMP DOWN  verschieben Sie den Cursor nach unten. Wählen Sie Innengeräte-Adressen aus, wie in Abb. 18, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK .

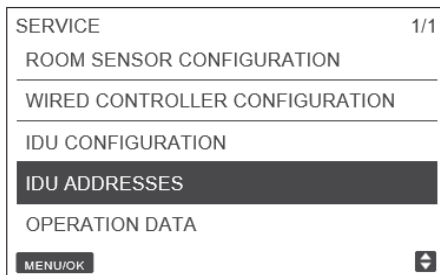


Abb. 18. Zugriff auf die Innengeräte-Adresse.

Mit einem Klick auf die Aufwärts-Pfeiltaste (TEMP UP) ▲🔌 oder die Abwärts-Pfeiltaste (TEMP DOWN) ▼🔌 wählen Sie eine Innengeräte-Adresse aus. Klicken Sie dann auf MENU/OK ↵ um diese Adresse zum Innengerät zu senden, wie in Abb. 19 dargestellt.

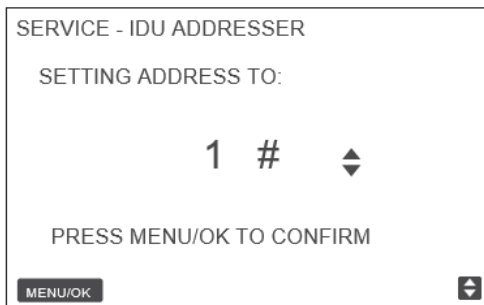


Abb. 19. Einstellen der Innengeräte-Adresse.

Klicken Sie dann zweimal auf BACK (zurück) ⏪ oder warten Sie 30 Sekunden, bis Sie das Parameter-Einstellmenü automatisch verlassen.

5. Abfrage des Fehlerverlaufs (der Fehlerhistorie)

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten BACK (zurück)  und FAN (Lüfter)  und halten Sie sie fünf Sekunden gedrückt. So gelangen Sie zum Servicemenu-Bildschirm, wie in Abbildung 20 dargestellt.

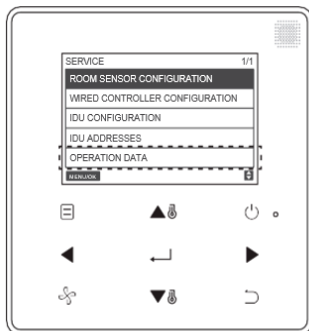


Abb. 20. Zugriff zum Parameter-Einstellmenü.

Mit der Abwärts-Pfeiltaste  verschieben Sie den Cursor und wählen OPERATION DATA (Betriebsdaten) aus. Drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK . Wählen Sie jetzt ERROR CODES (Fehlercodes) aus und klicken Sie auf MENU/OK , wie in Abbildung 21 dargestellt.

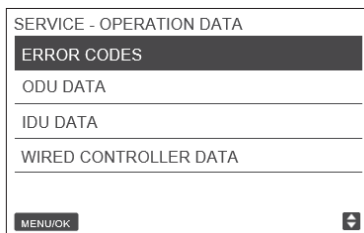


Abb. 21. Zugriff auf ERROR CODES (Fehlercodes).

An der Anzeige sehen Sie die Fehlercodes und Fehlernummern der letzten zehn Vorfälle.

SERVICE-ERROR CODE
1/1

1	#	E9	09/29/17	15:30
2	IDU 01#	E1	09/25/17	16:30

MENU/OK
↕

Letzte Aufzeichnung

—

Abb. 22

Grundlegender Gerätebetrieb

1. Positionen und Beschreibungen der Tasten

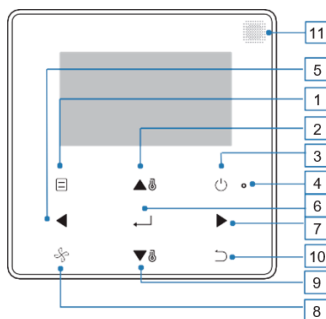


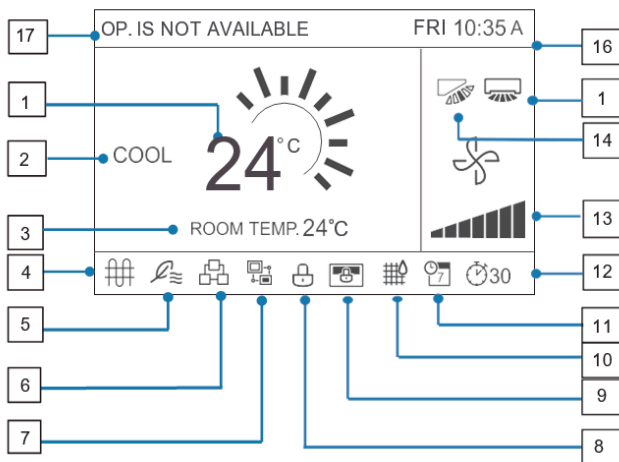
Abb. 23

Tabelle 5. Erläuterungen der Tasten.

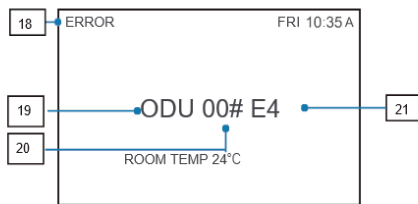
Taste/Schaltfläche	Beschreibung
1. Moduswahl	Wahl der gewünschten Betriebsart
2. Vorgabetemperatur erhöhen (Aufwärts-Pfeiltaste)	Erhöhen der Vorgabetemperatur.
3. Ein/Aus-Schalter	Ein- oder Ausschalten eines Innengerätes.
4. Grüne LED	Leuchtet bei eingeschaltetem Gerät kontinuierlich und blinkt bei einem Fehler.
5. Nach-links-Pfeiltaste	Verschiebt die jeweilige Optionswahl nach links.
6. MENU/OK-Taste	Bestätigt eine Auswahl zum Eintritt in ein Menü oder Untermenü.
7. Nach-rechts-Pfeiltaste	Verschiebt die jeweilige Optionswahl nach rechts.
8. Lüfertaste	Vorwahl der Lüfterdrehzahl.
9. Vorgabetemperatur senken (Abwärts-Pfeiltaste)	Verringern der Vorgabetemperatur.
10. BACK-Taste (Zurück)	1. Rückkehr zur vorherigen Ebene. 2. Drücken Sie diese Taste drei Sekunden lang zum Verriegeln oder Entriegeln.
11. Fernsteuerung	
Signal-Empfangsfenster	Vorrichtung zum Empfang des Fernsteuerungssignals.

* Die ausgeschaltete Hintergrundbeleuchtung leuchtet beim ersten Tastendruck auf.

2. Beschreibung des Anzeigefelds



Haupt-Anzeigefeld



Fehler-Anzeigefeld

Abb. 24

Tabelle 6. Erläuterung der Anzeigeelemente in Abb. 24.

Nr.	Beschreibung
1. Vorgabetemperatur	Anzeige der vorgewählten Raumtemperatur.
2. Modusanzeige	Anzeige des an der verkabelten Steuerung eingestellten, laufenden Betriebsmodus.
3. Raumtemperatur	Anzeige der aktuellen Raumtemperatur.
4. Symbol der elektrischen Heizung	Erscheint, wenn diese Heizung eingeschaltet ist.
5. Symbol eines Außenluft-Gerätes	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung die Verbindung zu einem Außenluft-Gerät herstellt. Eine verkabelte Steuerung kann eine unabhängige Verbindung an ein Außenluft-Gerät herstellen.
6. Symbol der Gruppensteuerung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung mehrere Außengeräte regelt (maximal 16 Geräte).
7. Symbol der sekundären verkabelten Steuerung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung als sekundäre Steuerung eingestellt ist.
8. Symbol der Funktions- und Tastenverriegelung	Erscheint, wenn die verkabelte Steuerung das Ein- und Ausschalten, die Moduswahl, die Zeitpläne und die Temperaturvorgabe oder die Bedientasten verriegelt.
9. Symbol der Verriegelung der zentralen Steuerung oder des übergeordneten Computers	Erscheint, wenn die zentrale Steuerung oder der übergeordnete Computer die Innengeräte-Funktionen verriegelt. Dann kann die verkabelte Steuerung nicht auf diese Funktionen zugreifen.
10. Innengeräte-Filteranzeige	Erscheint als Erinnerung, sobald es Zeit zur Filterreinigung ist.
11. Zeitplan	Erscheint, wenn die Zeitpläne an der verkabelten Steuerung verfügbar sind.
12. Erweiterungs- oder Timer-Symbol	Erscheint, wenn eine zeitliche Erweiterung oder der Timer an der verkabelten Steuerung aktiv ist.
13. Lüfterdrehzahl	Anzeige der an der verkabelten Steuerung eingestellten Lüfterdrehzahl.

14. Senkrechte Lamellen	Zustandsanzeige der senkrechten Lamellen, falls am Innengerät vorhanden.
15. Waagerechte Lamellen	Zustandsanzeige der waagerechten Lamellen, falls am Innengerät vorhanden.
16. Zeitanzeige	Anzeige der Uhrzeit.
17. Meldung eines ungültigen Ablaufs	Erscheint bei einem ungültigen Vorgang zwei Sekunden lang.
18. Fehleranzeige	Anzeige des Fehlerzustands
19. Innen- oder Außengerät, an dem ein Fehler vorliegt	Anzeige des IDU (Innengerätes) oder ODU (Außengerätes), an dem ein Fehler auftritt. Bei einem Fehler an der verkabelten Steuerung erscheint keines der beiden Kürzel.
20. Adresse des Innen- oder Außengerätes mit Fehler	Anzeige der Adresse des Innen- oder Außengerätes, an dem der Fehler vorliegt. Bei einem Fehler an der verkabelten Steuerung sehen Sie diese Anzeige nicht.
21. Fehlercode	Anzeige des jeweiligen Fehlercodes.

3. ON/OFF (Ein- und Ausschalten)

Mit einem Klick auf ON/OFF  schalten Sie das Innengerät ein oder aus.
Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die LED. Siehe Abb. 25.

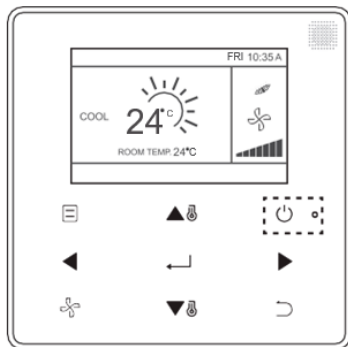


Abb. 25. Die Anzeige mit LEDs.

4. Betriebsmodus-Einstellung

Mit einem Klick auf MODE  stellen Sie den Innengeräte-Betriebsmodus ein, wie in Abb. 26 dargestellt.



Abb. 26. Einstellen des Betriebsmodus.

i Wichtige Hinweise

- Beim Anschluss der verkabelten Steuerung per CN2 ans Innengerät stehen standardmäßig fünf Betriebsarten zur Verfügung.
- Andererseits hängt die mögliche Betriebsart beim Anschluss der verkabelten Steuerung per X1/X2 oder D1/D2 ans Innengerät von der jeweiligen Klimaanlage ab. Wenn die verkabelte Steuerung an eine Wärmepumpen-Anlage angeschlossen ist, steht der Automatikmodus nicht zur Verfügung.

5. Lüfterdrehzahl-Einstellung

In den Moden COOL (Kühlung), HEAT (Heizung) oder FAN (Lüftung) ändern Sie die Lüfterdrehzahl mit einem Klick auf FAN . Sofern das Innengerät sieben Lüfterdrehzahlen unterstützt, schalten Sie diese Auswahl mit einem Klick auf FAN  ein, wie in Abb. 27 dargestellt.

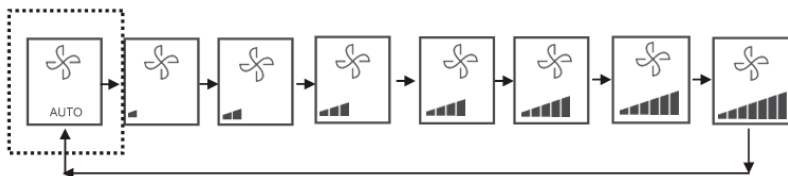


Abb. 27. Die Abfolge von sieben Lüfterdrehzahlen.

Wenn das Innengerät drei Lüfterdrehzahlen unterstützt, schalten Sie diese Auswahl ebenso mit einem Klick auf FAN  ein, wie Abb. 28 zeigt.



Abb. 28. Die Abfolge von drei Lüfterdrehzahlen.

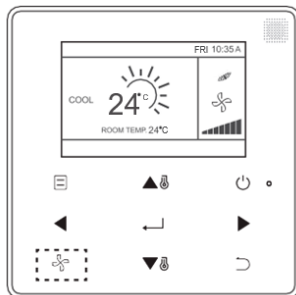


Abb. 29

6. Temperatur-Einstellung

In den Betriebsarten AUTO, Moden COOL (Kühlung), HEAT (Heizung) oder DRY (Trocknen) regeln Sie die Temperatur mit der Aufwärts-Pfeiltaste ▲🌡️ oder der Abwärtstaste ▼🌡️. Regeln Sie im Automatikmodus mit doppeltem Einstellpunkt die Kühlungs-Vorgabetemperatur, wenn die COOL-Temperatur hervorgehoben ist, siehe Abb. 30.

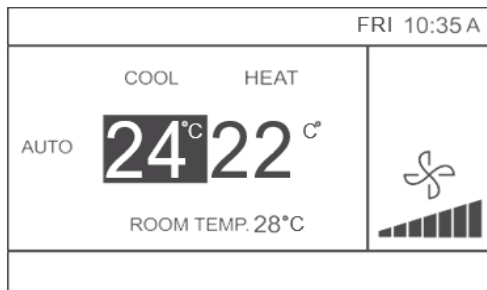


Abb. 30

Drücken Sie die Pfeiltaste nach links ◀ oder rechts ▶ zehn Sekunden lang: So schalten Sie in der Automatik zwischen den Vorgabetemperaturen der Kühlung und Heizung um.

Das Intervall der Vorgabetemperaturen reicht von 17 °C bis 30 °C (62 °F bis 86 °F).

i Wichtige Hinweise

- Bei einer über CN2 ans Innengerät angeschlossenen verkabelten Steuerung setzt der Automatikmodus eine einzige Vorgabetemperatur.
- Wenn jedoch die verkabelte Steuerung per X1/X2 oder D1/D2 ans Innengerät angeschlossen ist, entscheidet das Klimasystem, ob sie in der Automatik eine oder zwei Temperaturen vorgibt.

7. Tasten-Verriegelung

Klicken Sie bei aktiver Hintergrundbeleuchtung drei Sekunden lang auf BACK (zurück) ⏮.

Nun erscheint die Symboltaste 🔒. Jetzt sind alle Tasten verriegelt.

Bei erneutem Klick auf 🔒 blinkt das Symbol dreimal als Aufforderung.

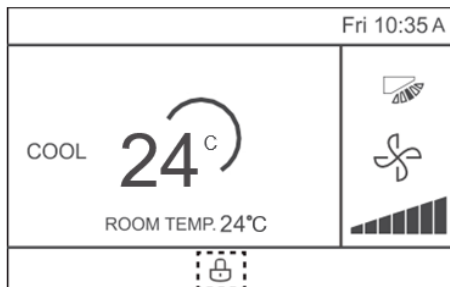


Abb. 31. Die Position des Verriegelungssymbols (Vorhängeschloss).

Halten Sie die Taste BACK (zurück) ⏮ bei aktiver Hintergrundbeleuchtung drei Sekunden lang gedrückt.

8. Rückstellung der Filteranzeige

Die Filteranzeige  erscheint, sobald eine Filterreinigung ansteht. Halten Sie die Lüfterdrehzahl-Taste  und die Pfeiltaste nach links  gleichzeitig eine Sekunde gedrückt: So löschen Sie die Symbolanzeige.

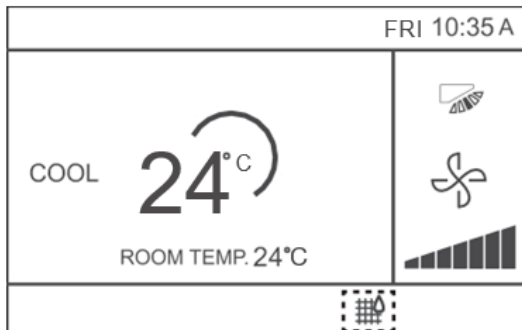


Abb. 32

Waschen oder reinigen Sie den Filter oder das Filterelement. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem Innengerät mitgelieferten Betriebsanleitung.

Zum schnellen Nachschlagen: Menüpunkte

Das Hauptmenü umfasst die nachfolgend erläuterten Punkte.

Menüpunkt		Beschreibung	Auf Seite
LOUVER (Lamellen)		Hier stellen Sie die Luftstromrichtung ein. - Die Lamellen schwenken während des Luftstroms automatisch auf und ab (nach links und rechts). - Sie können fünf senkrechte Lamellenpositionen einstellen. Diese Funktion ist nicht an allen Geräten verfügbar.	39
AUX HEATER (Zusatzheizgerät)		Hier stellen Sie das Heizgerät auf AUTO oder schalten es ein oder aus.	60
ECONOMY MODE (Energiesparmodus)		Hier schalten Sie diesen Modus ein oder aus.	54
SILENT MODE (Ruhemodus)		Hier schalten Sie diesen Modus ein oder aus.	55
IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)		Hier schalten Sie diese Anzeigen ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	56
TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit)		Hier schalten Sie die Temperaturanzeige zwischen Grad Celsius und Fahrenheit um.	57
TIMER (Zeitschaltung)	CONFIGURATION	Hier schalten Sie die Zeitschaltungen ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	41

TIMER (Zeitschaltung)	TIMER ON	Hier geben Sie TIMER ON vor (zeitgesteuertes automatisches Einschalten).	42
	TIMER OFF	Hier geben Sie TIMER OFF vor (zeitgesteuertes automatisches Ausschalten).	43
SCHEDULE (Zeitpläne)	CONFIGURATION	Hier schalten Sie die wöchentlichen Zeitvorgaben ein oder aus.	43
	PATTERN (Zeitvorgaben-Muster)	Hier wählen Sie aus vier Zeitmustern aus: EVERYDAY (täglich), 5+2, 6+1 und WEEKLY (wöchentlich).	44
	SETTINGS (Zeitvorgaben)	Hier geben Sie die Einschalt- und Ausschaltzeiten ein. Für jeden Tag können Sie bis zu acht Vorgänge einstellen.	45
	EXTENSION (Abschaltverzögerung)	Hier können Sie in 30-Minuten-Schritten von 30 bis 180 Minuten eine verzögerte Abschaltung vorgeben.	47
DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit)	DATE (Datum)	Hier können Sie das Datum vorgeben und verstellen.	47
	TIME (Uhrzeit)	Hier können Sie die Uhrzeit vorgeben und verstellen.	48
	24 HOUR FORMAT	Hier können Sie die Uhrzeitangaben von 12-Stunden- auf 24-Stunden-Format umstellen und umgekehrt. Standardeinstellung ist das 24-Stunden-Format.	49
DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit)	ENABLE / DISABLE (ein-/ ausschalten)	Hier geben Sie die Uhrzeiten für die Sommerzeit ein.	50
	Startuhrzeit		
	Enduhrzeit		
ROOM TEMPERATURE (Raumtemperatur)		Hier schalten Sie die Raumtemperatur-Anzeige ein und aus.	52
WIRED CONTROLLER LOCK (verkabelte Steuerung verriegeln)	ON/OFF (ein/aus)	Hier verriegeln und entriegeln Sie die Ein- und Ausschaltfunktion der verkabelten Steuerung.	53
	MODE (Moduswahl)	Hier verriegeln und entriegeln Sie die Betriebsmodus-Auswahl an der verkabelten Steuerung.	

	TEMPERATURE	Hier verriegeln und entriegeln Sie die Temperaturvorgabe an der verkabelten Steuerung.	53
	SCHEDULE (Zeitpläne)	Hier verriegeln und entriegeln Sie die wöchentlichen Zeitschaltungen an der verkabelten Steuerung.	
KEYPRESS TONE (Ton bei Tastendruck)		Hier schalten Sie den Summton an der verkabelten Steuerung ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	59
LED INDICATOR (LED-Anzeigen)		Hier schalten Sie die LED-Anzeigen an der verkabelten Steuerung ein (ENABLED) oder aus (DISABLED).	58

Falls zwei Steuerungen dasselbe Innengerät ansteuern, können Sie an der sekundären Steuerung die nachfolgend genannten Menüpunkte nicht eingeben. Stellen Sie in solchen Fällen die folgenden Parameter an der verkabelten Hauptsteuerung ein:

- A. Temperatur-Maßeinheit
- B. **Timer** (Zeitschaltungen)
- C. Wöchentlicher Timer
- D. Sommerzeit
- E. Verriegeln einer verkabelten Steuerung

Wichtiger Hinweis

- Beim Anschluss der verkabelten Steuerung per CN2 ist die Schedule (Zeitplan)-Funktion nicht verfügbar.

Menüoptionen

1. Abläufe am Menü

Mit einem Klick auf MENU/OK  öffnen Sie das Menü. Unten sehen Sie in Abb. 33 ein Beispiel.

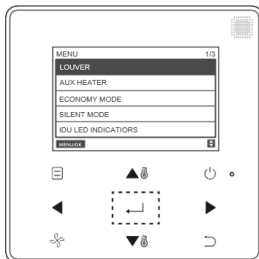


Abb. 33

Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  ein Menüelement aus. Mit einem Klick auf MENU/OK öffnen Sie das gewünschte Element. Drücken Sie in der letzten Menüstufe auf MENU/OK . So bestätigen Sie die Eingabe und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück)  bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück. Falls Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Menütaste drücken, kehrt das System zum Startbildschirm zurück.

2. Einstellung der Lamellen

Wenn ein bestimmtes Innengerät keine Lamellen besitzt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Wählen Sie LOUVER (Lamellen) am Menübildschirm aus und klicken Sie auf MENU/OK . So gelangen Sie zu den Lamellen-Einstellungen, siehe Abbildungen 34 und 35.

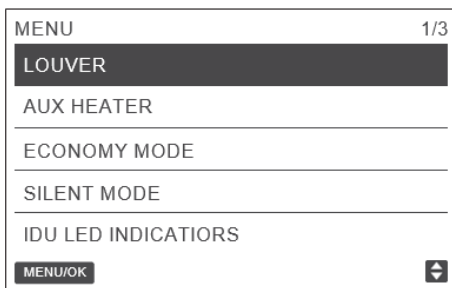


Abb. 34. Zugriff auf das Menü LOUVER (Lamellen).

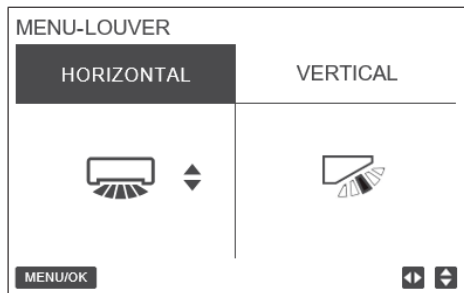


Abb. 35. Das LOUVER-(Lamellen)-Menü.

Mit den Pfeiltasten nach links und rechts schalten Sie zwischen den horizontalen und vertikalen Lamellen-Einstellungen um. Geben Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ den Lamellen-Zustand vor. Falls ein bestimmtes Innengerät keine horizontale Schwenkfunktion besitzt, können Sie nur das vertikale Schwenken einstellen. In den Abbildungen 36 und 37 sehen Sie die senkrechte und waagerechte Lamellen-Einstellung.

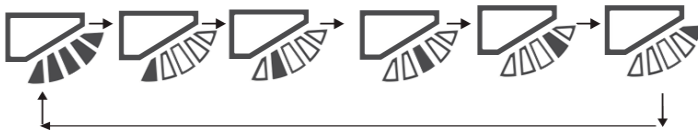


Abb. 36. Die vertikalen Einstellstufen der Lamellen.



Abb. 37. Die horizontalen Einstellstufen der Lamellen.

Die Lamellen schwenken horizontal nach einem vorgegebenen, nicht einstellbaren Muster von links nach rechts.

3. Einstellung der TIMER CONFIGURATION (Zeitschaltungen)

Gehen Sie am Menübildschirm zu TIMER (Zeitschaltungen) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK . Wählen Sie in diesem Einstellmenü CONFIGURATION aus, siehe Abb. 38, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK .

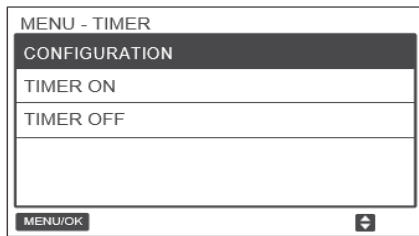


Abb. 38. Zugriff auf das TIMER-Konfigurationsmenü.

Mit den Pfeiltasten aufwärts und abwärts schalten Sie den TIMER aus (DISABLE) oder ein (ENABLE), wie in Abb. 39 dargestellt. Mit einem Klick auf MENU/OK bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück.
Mit einem Klick auf BACK (zurück) bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.

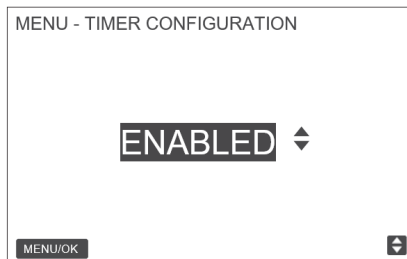


Abb. 39. Konfigurieren des TIMERS.

4. Einstellung von Timer On (Einschalten mit Zeitsteuerung)

Gehen Sie am Menübildschirm zu TIMER (Zeitschaltungen) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵. Gehen Sie in diesem Einstellmenü auf TIMER ON (zeitgesteuertes automatisches Einschalten), siehe Abb. 40, und klicken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

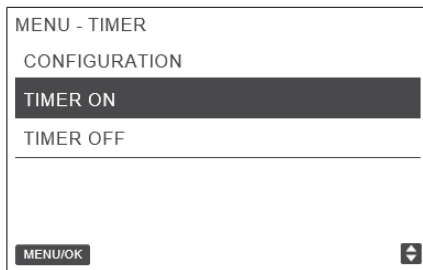


Abb. 40. Zugriff auf das Zeitplan-Konfigurationsmenü.

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ geben Sie die Uhrzeiten ein.

Mit der Uhrzeit-Eingabe 0.0 schalten Sie den Timer aus: siehe Abb. 41. Mit einem Klick auf MENU/OK ↵ bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück) ⏮ bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.

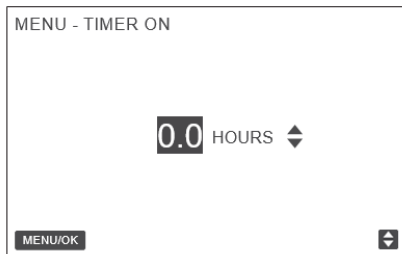


Abb. 41. Eingabe von TIMER ON (zeitgesteuertes automatisches Einschalten).

5. Einstellung von Timer Off (Ausschalten mit Zeitsteuerung)

Gehen Sie am Menübildschirm zu TIMER (Zeitschaltungen) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵. Gehen Sie im Timer-Menü zu TIMER OFF (zeitgesteuertes automatisches Ausschalten). Die Einstellung von TIMER OFF gleicht den Angaben zu TIMER ON.

6. Konfiguration von Zeitplänen

Vergewissern Sie sich vor diesen Vorgaben, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist.

Gehen Sie am Menübildschirm zu SCHEDULE (Zeitplan) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü CONFIGURATION aus, siehe unten in Abb. 42, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵.

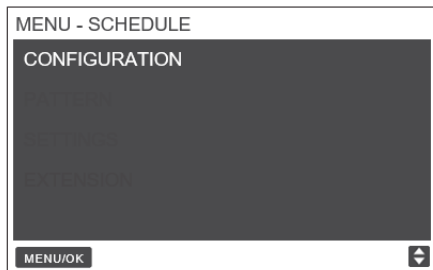


Abb. 42. Zugriff auf das Zeitplanmenü.

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏮ und abwärts ▼⏮ stellen Sie den Wochenzeitplan auf DISABLED (ausgeschaltet), SIMPLE (einfach) oder STANDARD, wie in Abb. 43 dargestellt.
Drücken Sie auf MENU/OK. So bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück.
Mit einem Klick auf BACK (zurück) bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.
SIMPLE (einfach): Erfordert Timer-Einstellung und zeitgesteuertes Ein- und Ausschalten.
STANDARD: Erfordert Timer-Einstellung, eingeschaltete Uhrzeit, und Vorgabe von Lüfterdrehzahl und Temperatur.



Abb. 43. Zeitplan-Einstellung.

7. Auswahl von Vorgaben nach Wochentag

Wählen Sie im Zeitplanmenü DAILY PATTERN (Vorgaben nach Wochentagen) aus und öffnen Sie dieses Menü mit MENU/OK. Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⏮ und abwärts ▼⏮ stellen Sie die Vorgaben nach Wochentag ein, siehe Abb. 44.

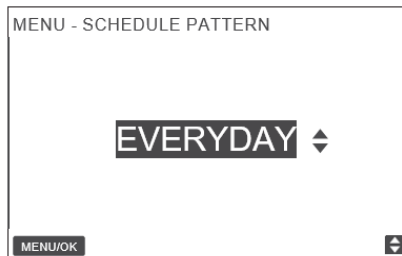


Abb. 44. Einstellen von Vorgaben nach Wochentagen.

Tabelle 7. Die verfügbaren Vorgaben nach Wochentagen.

Nr.	Vorgaben nach Wochentagen	Beschreibung
1	EVERYDAY (jeden Tag)	Vorgabe eines (individuellen) Zeitplans für jeden Tag von Montag bis Sonntag
2	5+2	Vorgabe eines Zeitplans von Montag bis Freitag und eines anderen Plans für Samstag und Sonntag.
3	6+1	Vorgabe eines Zeitplans von Montag bis Samstag und eines anderen Plans für Sonntag.
4	WEEKLY (WÖCHENTLICH)	Vorgabe desselben Zeitplans von Montag bis Sonntag.

8. Zeitplan-Vorgabe

Gehen Sie im Zeitplanmenü auf SETTING (Einstellungen) und öffnen Sie diese mit MENU/OK, siehe Abb. 45. Mit den Pfeiltasten nach links ◀ oder rechts ▶ verschieben Sie den Cursor.

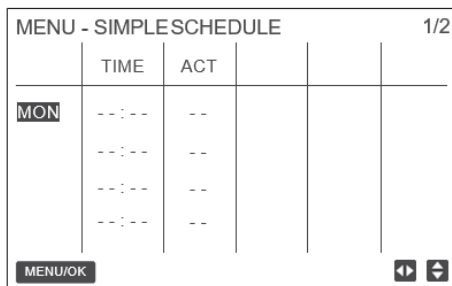


Abb. 45. Das Zeitplanmenü.

Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ die gewünschten Parameter ein. In Abbildung 46 und Tabelle 4 sehen Sie die hier einstellbaren Parameter:

MENU - STANDARD SCHEDULE					1/2
	TIME	ACT	FAN	COOL	HEAT
MON	08:00A	COOL	AUTO	24°C	
	--:--	--			
	--:--	--			
	--:--	--			

MENU/OK  

MENU - SIMPLE SCHEDULE					1/2
	TIME	ACT			
MON	08:00A	ON			
	--:--	--			
	--:--	--			
	--:--	--			

MENU/OK  

Abb. 46. Zeitplan-Parameter.

Tabelle 8

PARAMETER	Beschreibung
Week (Wochentag)	Auswahl des gewünschten Wochentags für Timer-Einstellungen.
TIME (Uhrzeit)	Eingabe von Zeitvorgaben. Für jeden Tag können Sie bis zu acht Vorgänge einstellen.
ACT	Ein- und Ausschalten von Automatik und Betriebsmodus.
Lüftertaste	Einstellen der Lüftergeschwindigkeit.
COOL	Einstellen der Kühltemperatur in den Betriebsarten AUTO oder COOL (Kühlung).
HEAT	Einstellen der Heiztemperatur in den Betriebsarten AUTO oder HEAT (Heizung).

Drücken Sie nach eingegebenem Zeitplan auf MENU/OK . Damit bestätigen Sie und kehren zur Startseite zurück. Mit einem Klick auf BACK (zurück)  bestätigen Sie und kehren zur vorherigen Menüstufe zurück.

9. EXTENSION-Einstellungen (zeitliche Erweiterungen)

Sie können die EXTENSION-Funktion nur bei eingeschaltetem Wochenzeitplan vorgeben.

Unter EXTENSION legen Sie das Zeitintervall fest, um das Sie Zeiteinstellungen verlängern möchten, bevor Sie zum vorgegebenen Zeitplan zurückkehren. Gehen Sie im Zeitplanmenü zu EXTENSION und bestätigen Sie die gewünschte Eingabe mit MENU/OK . Mit den Pfeiltasten TEMP UP (aufwärts)  und TEMP DOWN (abwärts)  geben Sie die zusätzliche Zeit ein: 30 min, 60 min, 90 min, 120 min, 150 min, 180 min und NONE (keine Verlängerung), siehe Abb. 47.

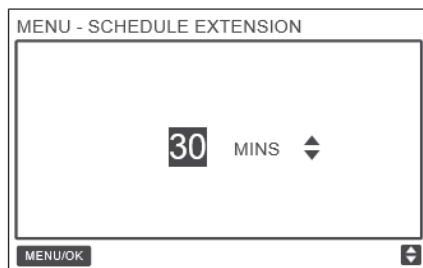


Abb. 47. Einstellen der EXTENSION-Verlängerungszeiten.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit) aus, siehe Abb. 48, und klicken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK .

10. Einstellung von Datum und Uhrzeit

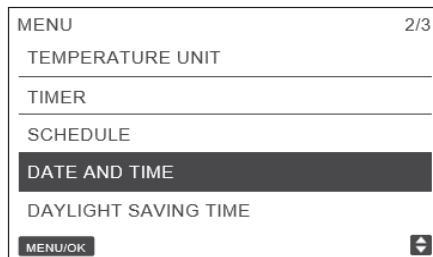


Abb. 48. Zugriff auf das Menü DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit).

Wählen Sie DATE AND TIME (Datum und Uhrzeit) aus, siehe Abb. 49, und klicken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK ↵.



Abb. 49. Zugriff auf das DATE-Menü (Datum).

Mit der Pfeiltaste nach links ◀ und rechts ▶ verschieben Sie den Cursor. Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⌂ und abwärts ▼⌂ das Datum ein, siehe Abb. 50.



Abb. 50. Die Datumseinstellung.

Öffnen Sie TIME (die Uhrzeit-Einstellung). Mit der Pfeiltaste nach links ◀ und rechts ▶ verschieben Sie den Cursor. Stellen Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲⌂ und abwärts ▼⌂ die Uhrzeit ein, siehe Abb. 51 und 52.

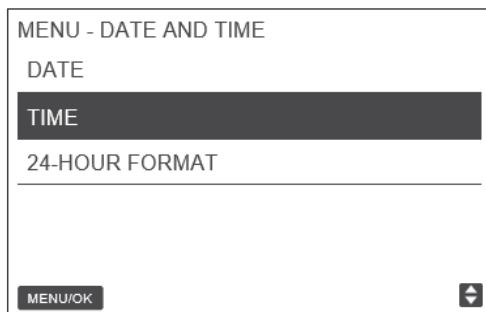


Abb. 51. Zugriff auf das TIME-Menü (Uhrzeit).

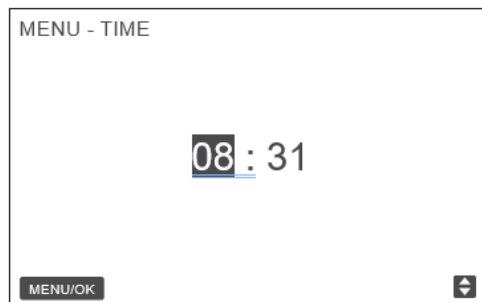


Abb. 52. Die Einstellung der Uhrzeit.

Gehen Sie zu 24-HOUR FORMAT und geben Sie mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ and abwärts ▼ das Uhrzeit-Format ein, siehe Abb. 53 und Fig. 54. Bei nicht aktiver Funktion verwendet die Steuerung das 12-Stunden-Format.

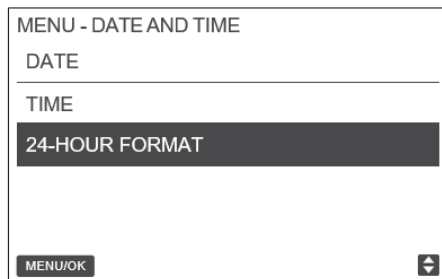


Abb. 53. Zugriff auf das Menü 24-HOUR FORMAT (Uhrzeit-Format).

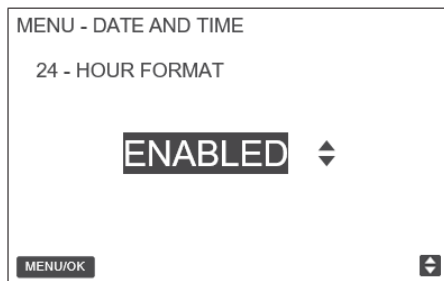


Abb. 54. Vorgabe von 24-HOUR FORMAT (24-Stunden-Format).

11. Sommerzeit-Einstellung

Bei aktiver Sommerzeit-Funktion stellt sich die Uhr um zwei Uhr nachts am vorgegebenen Startdatum um eine Stunde vor und am Enddatum wieder um eine Stunde zurück.

Wählen Sie DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit) am Menübildschirm aus und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK , wie in Abbildung 55 dargestellt.

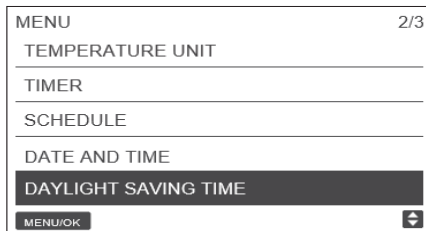


Abb. 55. Zugriff zum Menü DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit).

Gehen Sie mit dem Cursor auf ENABLE (aktivieren) oder DISABLE (deaktivieren) von DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit) und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK ↵, siehe Abbildung 56.

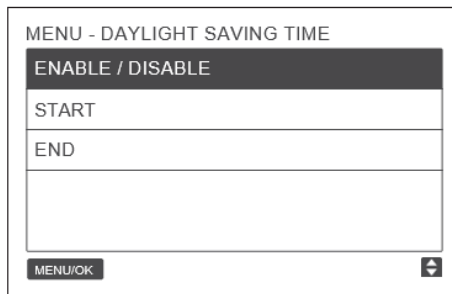


Abb. 56. Ein- und Ausschalten von DAYLIGHT SAVING TIME (Sommerzeit).

Mit den Pfeiltasten aufwärts und ▲ ↱ abwärts ▼ ↲ schalten Sie die Sommerzeit ein und aus. So stellen Sie den Beginn der Sommerzeit ein: Gehen Sie mit dem Cursor auf START und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK. Verschieben Sie den Cursor dann mit den Pfeiltasten nach links ◀ und rechts ▶ und stellen Sie dann mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ ↱ und abwärts ▼ ↲ den Startmonat und -tag ein, siehe Abb. 57.

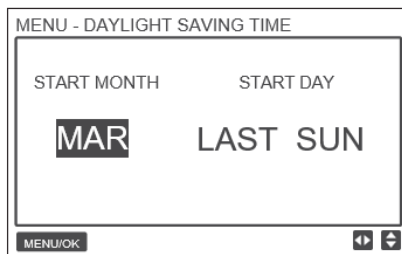


Abb. 57. Einstellung des Sommerzeit-Beginns.

So stellen Sie das Ende der Sommerzeit ein: Gehen Sie mit dem Cursor auf END und klicken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK. Verschieben Sie den Cursor dann mit den Pfeiltasten nach links ◀ und rechts ▶ und stellen Sie dann mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ und abwärts ▼ den Endmonat und -tag ein, siehe Abb. 58.

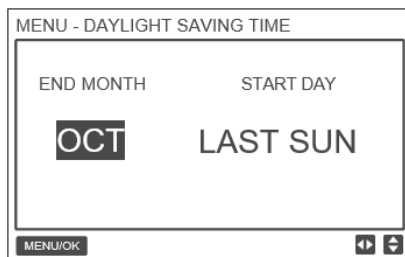


Abb. 58. Einstellung des Sommerzeit-Endes.

12. Anzeige der Raumtemperatur

Wenn die Anzeige der Raumtemperatur vorgewählt ist, erscheint am Startbildschirm die aktuelle Raumtemperatur, siehe Abb. 59.

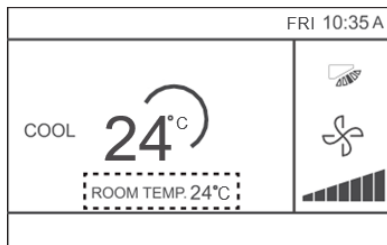


Abb. 59. Die Anzeige der Raumtemperatur.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü ROOM TEMPERATURE (Raumtemperatur) aus, siehe Abb. 39, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK .

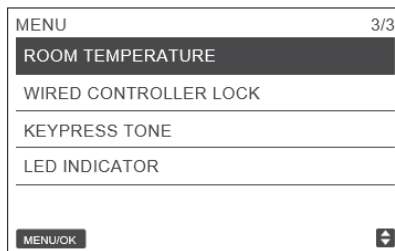


Abb. 60. Zugriff auf das Menü ROOM TEMPERATURE (Raumtemperatur).

Mit den Pfeiltasten aufwärts und abwärts stellen Sie ein, ob Sie die Raumtemperatur am Hauptbildschirm anzeigen möchten.

13. Verriegelungsfunktion

Sie können an der verkabelten Steuerung die folgenden Innengeräte-Funktionen verriegeln, sodass der Benutzer sie an der Fernsteuerung nicht verstellen kann.

1. Ein/Aus-Schalter
2. Betriebsmodus
3. Temperatur-Einstellung
4. Zeitplan-Einstellung

Wählen Sie in diesem Einstellmenü WIRED CONTROLLER LOCK (Verriegelung an der verkabelten Steuerung), siehe Abb. 61, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK .

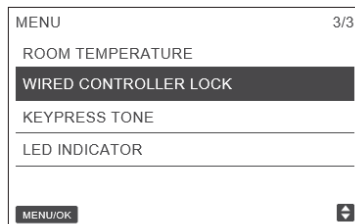


Abb. 61. Zugriff auf das Verriegelungsmenü.

Wenn der Ein/Aus-Schalter oder die Temperatur- und/oder Zeitplan-Einstellung verriegelt ist, erscheint das Verriegelungssymbol an der Startseite, siehe Abb. 62.

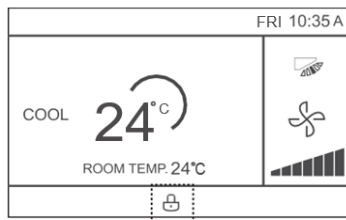


Abb. 62. Die Position des Verriegelungssymbols (Vorhängeschloss).

Sie können das Gerät nicht ein- oder ausschalten, wenn der ON/OFF-Schalter verriegelt ist. Wenn Sie auf ON/OFF  klicken, diese Taste aber verriegelt ist , erscheint zwei Sekunden lang die Meldung OP. IS NOT AVAILABLE (Vorgang nicht verfügbar).

14. Einstellung des ECONOMY MODE (Energiesparmodus)

Wenn Ihr Innengerät den ECONOMY MODE (Energiesparmodus) unterstützt und die verkabelte Steuerung eingeschaltet ist, können Sie den Kühl- und/oder Heizbetrieb auf diesen Modus stellen. Wählen Sie ECONOMY MODE am Menübildschirm aus, wie in Abb. 63, und drücken Sie zur zur Eingabe auf MENU/OK .

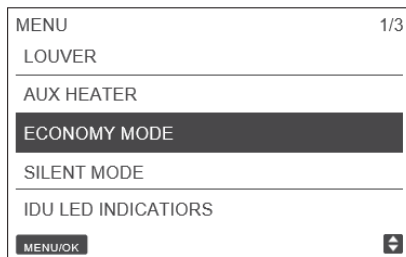


Abb. 63. Zugriff auf das Menü ECONOMY MODE (Energiesparmodus).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲  und abwärts ▼  schalten Sie den Energiesparmodus ein oder aus, wie Abb. 64 zeigt.



Abb. 64. Einstellung des ECONOMY MODE (Energiesparmodus).

15. Einstellung des SILENT MODE (Ruhemodus)

Wenn Ihr Innengerät den SILENT MODE (Ruhemodus) unterstützt und die verkabelte Steuerung eingeschaltet ist, können Sie den Kühl- und/oder Heizbetrieb auf diesen Modus stellen.

Wählen Sie SILENT MODE am Menübildschirm aus, wie in Abb. 65, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK.

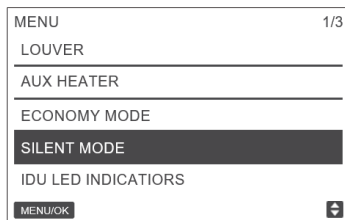


Abb. 65. Zugriff auf das Menü SILENT MODE (Ruhemodus).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲ ⏻ und abwärts ▼ ⏻ schalten Sie den Ruhemodus ein oder aus, wie Abb. 66 zeigt.

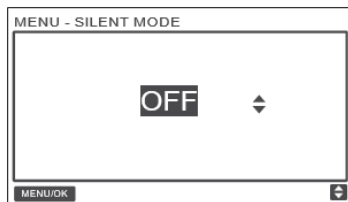


Abb. 66. Einstellung des SILENT MODE (Ruhemodus).

16. Einstellung der IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)

Wenn die LEDs am Innengerät aktiviert sind, leuchten sie beim Gerätestart.

Wählen Sie in diesem Einstellmenü IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeige) aus, wie in Abb. 67, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK

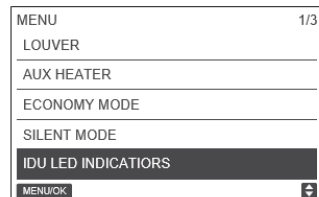


Abb. 67. Zugriff zum Menü IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲  und abwärts ▼  schalten Sie diese LEDs ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 68 zeigt.

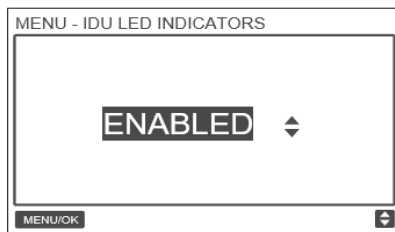


Abb. 68. Die Einstellung der IDU LED INDICATORS (Innengeräte-LED-Anzeigen)

17. Einstellung der TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit)

Hier stellen Sie die an der verkabelten Steuerung angezeigte Temperatur-Maßeinheit ein.

Wählen Sie TEMPERATURE UNIT am Menübildschirm aus, wie in Abb. 69, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK .

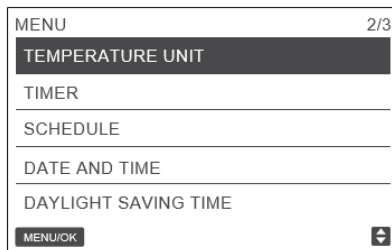


Abb. 69. Zugriff auf das Menü TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit).

Mit den Pfeiltasten aufwärts ▲  und abwärts ▼  geben Sie die Temperatureinheit Grad CELSIUS oder FAHRENHEIT vor, wie in Abb. 70 dargestellt.

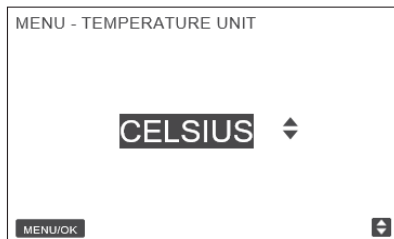


Abb. 70. Einstellung der TEMPERATURE UNIT (Temperatur-Maßeinheit).

18. Einstellung des LED INDICATOR (LED-Anzeige)

Wenn die LED aktiviert ist, leuchtet sie beim Start des Innengerätes auf. Bei einem Systemfehler blinkt die LED. Wählen Sie LED INDICATOR (LED-Anzeige) im Einstellmenü aus, siehe Abb. 71, und klicken Sie zur Eingabe auf MENU/OK .

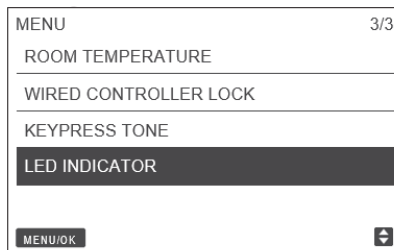


Abb. 71. Zugriff auf das Menü LED INDICATOR (LED-Anzeige).

Mit den Pfeiltasten aufwärts   und abwärts   schalten Sie diese LED ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 72 zeigt.

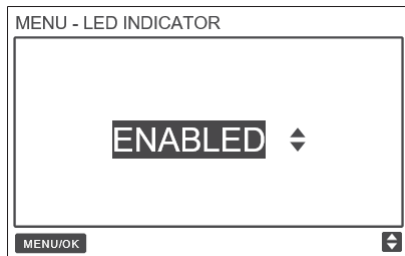


Abb. 72. Einstellung des LED INDICATOR (LED-Anzeige)

19. Einstellung des KEYPRESS TONE (Tastendruck-Tons)

Wählen Sie KEYPRESS TONE am Menübildschirm aus, wie in Abb. 73, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK  .

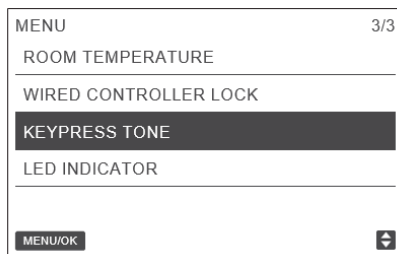


Abb. 73. Zugriff auf das Menü KEYPRESS TONE (Tastendruck-Ton).

Mit den Pfeiltasten aufwärts  und abwärts  schalten Sie den KEYPRESS TONE (Tastendruck-Ton) ein (ENABLED) oder aus (DISABLED), wie Abb. 74 zeigt.

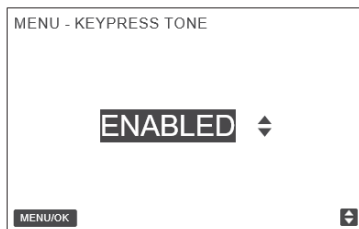


Abb. 74. Einstellung des KEYPRESS TONE (Tastendruck-Tons).

20. Einstellung des AUX HEATER (Zusatzheizgerätes)

Wenn Ihr Innengerät das elektrische Zusatzheizgerät unterstützt und die verkabelte Steuerung eingeschaltet ist, können Sie den Heizbetrieb auf den AUX HEATER-Modus stellen. Wählen Sie AUX HEATER am Menübildschirm aus, wie in Abb. 75, und drücken Sie zur Eingabe auf MENU/OK

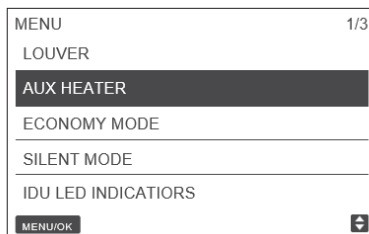


Abb. 75. Zugriff auf das Menü ECONOMY MODE (Energiesparmodus).

Mit Pfeiltasten aufwärts ▲  und abwärts ▼  stellen Sie das Zusatzheizgerät auf AUTO, ON (ein) oder OFF (aus), wie in Abb. 76 dargestellt.

In der AUTO-Betriebsart schaltet sich der AUX HEATER (Zusatzheizgerät) abhängig von seiner Einschalttemperatur ein und aus. Diese ist im Servicemenü eingestellt (Servicemenü - IDU CONFIGURATION - AUX HEATER, P17). Das Ein- und Ausschalten hängt auch vom Betriebszustand von Innen- und Außengerät ab (Heizmodus, Raumtemperatur usw.).

Im eingeschalteten Zustand (ON) schaltet sich das Zusatzheizgerät ungeachtet seiner (im Servicemenü eingestellten) Einschalttemperatur, aber abhängig vom Betriebszustand von Innen- und Außengerät ein und aus.

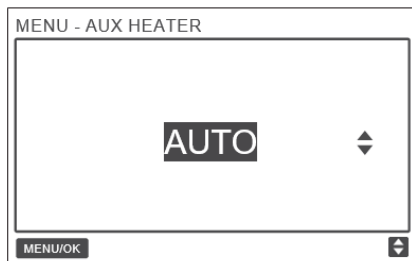


Abb. 76. Einstellung des AUX HEATER (Zusatzheizgerätes).

Fehlerbehebung

Fehlercode und -beschreibung	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Keine Anzeige an der verkabelten Steuerung	Innengerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Innengerät ein.
	Verbindungsfehler an der verkabelten Steuerung	Schalten Sie zunächst das Innengerät aus und prüfen Sie dann den korrekten Anschluss der verkabelten Steuerung; siehe den Abschnitt über die Verkabelung.
	Verkabelte Steuerung ist beschädigt	Tauschen Sie die verkabelte Steuerung aus.
	Stromversorgung der Innengeräte-Leiterplatte versagt	Tauschen Sie die Innengeräte-Leiterplatte aus.

Fehlercode und -beschreibung	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
E9: Verkabelte Steuerung und Verbindungsfehler am Innengerät	Innengeräte-Adresse nicht festgelegt oder dupliziert	Legen Sie eine Innengeräte-Adresse fest. Adressen-Dopplungen sind im gleichen Gerätesystem nicht erlaubt.
	Zwei verkabelte Steuerungen regeln ein oder mehrere Innengerät(e), aber die Steuerungen sind nicht als Haupt- und Sekundärgerät eingestellt.	Stellen Sie eine verkabelte Steuerung als Sekundärgerät ein.
	Die verlegten Leitungen D1 und D2 der sekundären verkabelten Steuerung sind bezüglich der Leitungen der Hauptsteuerung nicht stimmig.	Korrigieren Sie die Verlegung der D1/D2-Leitungen der sekundären Steuerung.
	Verkabelte Steuerung ist beschädigt	Tauschen Sie die verkabelte Steuerung aus.
	Fehler an der Innengeräte-Leiterplatte.	Tauschen Sie die Innengeräte-Leiterplatte aus.
F7: Verkabelte Steuerung EEPROM-Fehler	EEPROM-Datenfehler	Drücken Sie länger als drei Sekunden auf MODE + MENU + Aufwärtspfeil + Abwärtspfeil, bis die verkabelte Steuerung in ihren Standardzustand zurückkehrt.
	Die verkabelte Steuerung ist beschädigt	Tauschen Sie die verkabelte Steuerung aus.
Die Innengeräte-Anzahl einer beliebigen Gerätegruppe stimmt nicht mit der Zahl der gerade angeschlossenen Innengeräte überein.	Fehler der D1/D2-Verbindungskabel oder fehlerhafter Kontakt an einem bestimmten Innengerät. Eine Innengeräte-Adresse ist nicht eingestellt oder ist dupliziert.	Prüfen und korrigieren Sie die D1/D2-Verbindungsleitung. Geben Sie die Innengeräte-Adresse ein. Verwenden Sie keine Innengeräte-Adresse im gleichen System mehrmals.
	Die verkabelten Steuerungen sind nicht als Haupt- und Sekundärgerät eingestellt.	Stellen Sie eine verkabelte Steuerung als Sekundärgerät ein.
	Fehler an der Leiterplatte eines bestimmten Innengerätes.	Tauschen Sie die Leiterplatte des betroffenen Innengerätes aus.

Der Geräteaufbau und die Angaben können zur Verbesserung nicht angekündigten Änderungen unterliegen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an die Verkaufsstelle oder an den Hersteller.

MD17IU-021A
16117100001462



HAUPTBÜRO
Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID
Senda Galiana, 1
Poligono Industrial Costlada
Costlada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es